



# Newsletter: Schutzkonzepte im Ehrenamt

01/2022

## Herzlich Willkommen

liebe Ehrenamtliche, liebe Ehrenamtskoordinator\*innen und alle, die im Ehrenamt tätig sind, wir freuen uns, dass wir heute die erste Ausgabe des Projekt-Newsletters „Schutzkonzepte im Ehrenamt“ präsentieren können. Auf diesem Weg werden wir nun regelmäßig Informationen rund um das Thema Kinderschutz im Ehrenamt versenden. Der Newsletter soll einen Überblick über Aktuelles aus dem Projekt, Veranstaltungstermine, kinderschutzbezogene Aktivitäten im Bereich des Ehrenamts und Neuigkeiten und Hinweise aus Wissenschaft und Praxis zum Thema Kinderschutz im Ehrenamt sowie zur Schutzkonzeptentwicklung bieten. Wenn Ihr eigene Themen, Ideen oder Termine zum Newsletter beitragen wollt, schreibt uns gerne unter [ehrenamt@elearning-kinderschutz.de](mailto:ehrenamt@elearning-kinderschutz.de).

Mit diesem ersten Newsletter wollen wir Euch einen kurzen Einblick in das Projekt, die Lernplattform sowie unsere Auftaktveranstaltung im Projekt geben.

Euer Projektteam  
„Schutzkonzepte im Ehrenamt“



## Das Projekt

(Sexualisierte) Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ist ein äußerst relevantes Thema in unserer Gesellschaft, das in verschiedenen Settings und somit auch im Ehrenamt auftreten kann. Da sich ehrenamtlich Tätige oftmals unsicher und nicht ausreichend darauf vorbereitet fühlen, wie bei dem Verdacht auf (sexualisierte) Gewalt vorgegangen werden soll, ist es wichtig, sich mit dem Thema Prävention und Schutz vor (sexualisierter) Gewalt auch im ehrenamtlichen Kontext auseinanderzusetzen. Schutzkonzepte bieten dabei Orientierung und sind ein wichtiger Bestandteil um (sexualisierter) Gewalt vorzubeugen und eine sichere Umgebung für Kinder und Jugendliche zu schaffen.

Im Projekt „Schutzkonzepte in der ehrenamtlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ wird daher unter Förderung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend von der Klinik für Kinder und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie des Uniklinikums Ulms und der Deutschen Sporthochschule Köln im

Zeitraum 2021 bis 2024 eine onlinebasierten Lern- und Informationsplattform zur Thematik entwickelt. Weitere Informationen zum Projekt findet Ihr unter: <https://engagement-schutzkonzepte.elearning-kinderschutz.de/>



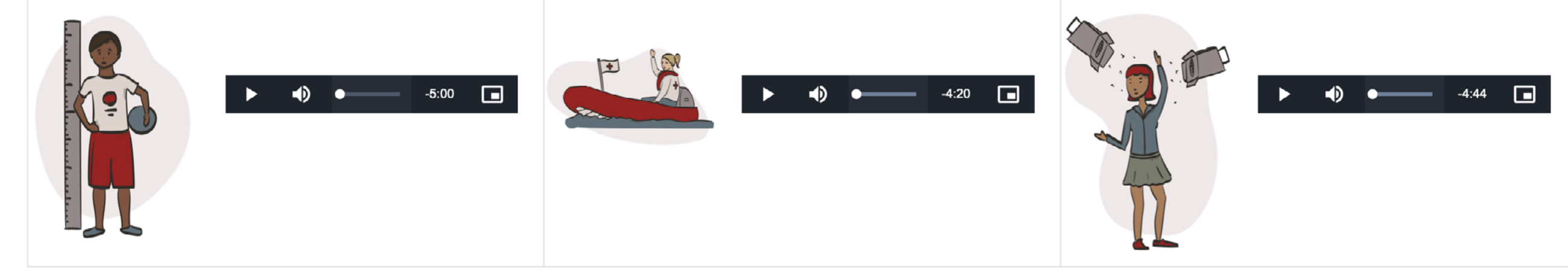
## Einblick in die Informations- und Lernplattform

Auf unserer Online-Plattform findet Ihr verschiedene Lern- und Informationsangebote für Haupt- und Ehrenamtliche. Wir möchten Informationen, Wissen und Kompetenzen zur Erstellung von Schutzkonzepten vermitteln und für Gefährdungsfaktoren sensibilisieren um (sexualisierter) Gewalt vorzubeugen und Betroffene angemessen unterstützen zu können. Vermittelt werden die Inhalte durch vielfältige Lernmaterialien wie z.B. Videoclips, Texte, Audios, Animationen, Comics oder praxisnahe Übungen.

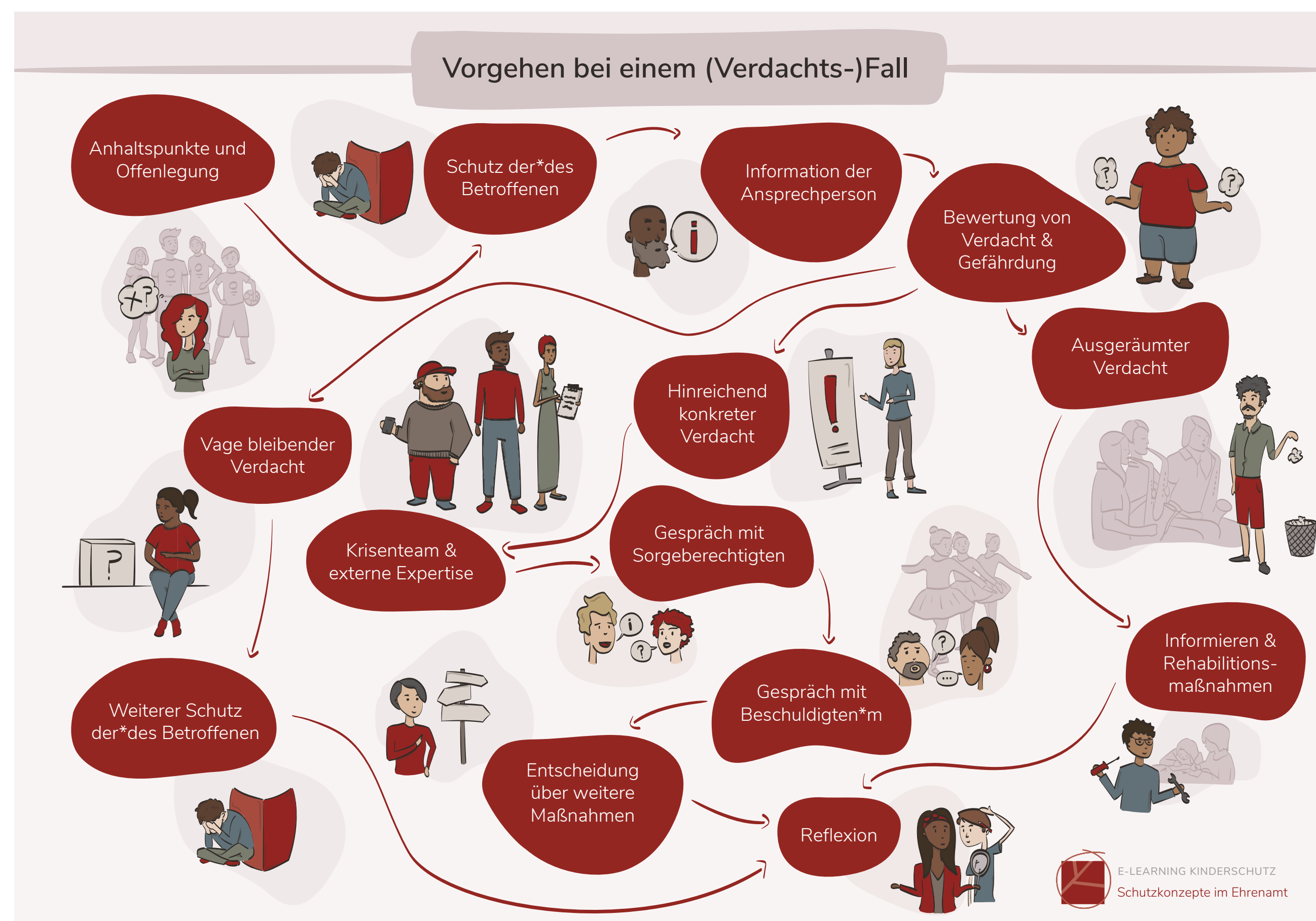
### Beispiele für (sexualisierte) Gewalt im Bereich des Ehrenamts

Hier findest Du ein paar typische Beispiele für (sexualisierte) Gewalt im Ehrenamtsbereich. Höre Dir gerne die verschiedenen Audiodateien an, um eine Idee davon zu bekommen, was wir meinen, wenn wir über sexualisierte Gewalt sprechen.

**Triggerwarnung** In den folgenden Fallbeispielen geht es um sexualisierte Gewalt. Für manchen Menschen können diese Themen emotional belastend sein. Sei achtsam und entscheide selbst, ob Du dich von dem Fallbeispiel getriggert fühlen könntest oder nicht. Hilfe in Belastungssituationen findest Du z.B. bei der Telefonseelsorge (<https://www.telefonseelsorge.de/>). Betroffene von (sexualisierter) Gewalt können sich an das Hilfefeld Sexueller Missbrauch (<https://www.anrufen-hilft.de/>) wenden.



Fallbeispiele aus unterschiedlichen Ehrenamtsbereichen geben Euch einen Einblick warum Schutz vor (sexualisierter) Gewalt im Ehrenamt so wichtig ist.



Info- und Übersichtsgrafiken sollen Euch Inhalte möglichst einfach und niedrigschwellig vermitteln, damit Ihr im konkreten Moment wisst was zu tun ist.

## Übung: Welche Situationen beinhalten (sexualisierte) Gewalt?

### „Welche Situationen beinhalten (sexualisierte) Gewalt? (1/3)“

Um Dich ein bisschen mehr mit dem Thema Gewalt und vor allem sexualisierte Gewalt vertraut zu machen, haben wir als erstes eine kleine Übung vorbereitet. Im Folgenden werden Dir einige kurze Situationsbeschreibungen gezeigt. Deine Aufgabe ist folgende:

- Stell Dir bitte vor, Du beobachtest die besagte Situation in Deiner Organisation und Du kennst jeweils die beteiligten Personen.
- Bitte bewerte für jede Situation, ob das dort beschriebene Verhalten für **Dich persönlich** akzeptabel (grün), grenzwertig (gelb) oder nicht akzeptabel ist (rot).
- Nach Bewertung aller Situationen geben wir Dir eine Rückmeldung dazu, wie wir die einzelnen Situationen bewerten würden und was vielleicht sonst noch wichtig zu wissen ist.

	Akzeptabel	Grenzwertig	Nicht akzeptabel
Elne Jungengruppe versucht ständig, sich gegenseitig die Hosen runter zu ziehen.	Grün	Gelb	Rot
Bei einer gemeinsamen Freizeitaktivität springen alle auf dem Trampolin. Der Leiter der Gruppe verbietet den Teilnehmer*innen, das Tüchlein in die Hose zu stecken.	Grün	Grün	Rot
Die Teilnehmer*in geht auf die Freizeit regelmäßig ins Zimmer der Jungen, weil da immer was los ist. Bevor sie das Zimmer betritt, klopfte sie an und wartet, bis sie ein „Ja“ hört.	Grün	Grün	Rot
Die Siegerehrung übernimmt immer der Präsident des Vereins und umarmt die siegreichen Sportler*innen herzlich.	Grün	Grün	Rot
Der 14-jährige Peter zwingt einen gleichaltrigen Jungen, ihm seinen Penis zu zeigen. Er droht ihm Prügel an, falls dieser ihn verweigert.	Grün	Grün	Rot
Der Übungsleiter und eine Teilnehmerin kennen sich schon sehr lange und auch deren Familien. Er sagt häufiger zu ihr „Beweg dein Holz vor der Hölle“, woraufhin sie herzlich lacht.	Grün	Grün	Rot
Beim Zeitlager fordert die Jugendleiterin die Teilnehmer*innen auf, sich nackt auszuziehen und untersucht die Mädchen mit langen auf Zockelkäse.	Grün	Grün	Rot
Der 17-jährige Michel kommt nach dem gemeinsamen Schwimmen in den Umkleekabina der Mädchen und fotografiert dort mit seinem Handy.	Grün	Grün	Rot

Mittels Übungen trainiert Ihr euer neu erworbenes Wissen und lernt dieses einzusetzen.

## Auftaktveranstaltung im Projekt „Schutzkonzepte in der ehrenamtlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“

Zum offiziellen Start der Online-Lernplattform des Projektes „Schutzkonzepte in der ehrenamtlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ fand am 10.05.2022 in Berlin eine hybride Auftaktveranstaltung statt. Die parlamentarische Staatssekretärin Ekin Deligöz des Ministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und Prof. Dr. Jörg Fegert eröffneten dabei feierlich die Lernplattform. Es folgten spannende Fachvorträge, die einen Einblick in das Themenfeld „Schutz vor (sexualisierter) Gewalt im ehrenamtlichen Kontext“ gaben.



Ekin Deligöz (rechts) und Prof. Dr. Fegert (links) starten die Online-Plattform „Schutzkonzepte in der ehrenamtlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“

Die Präsentationen sowie der Video-Mitschnitt der Veranstaltung können in Kürze [hier](#) abgerufen werden.

Wir danken Allen, die an der Veranstaltung teilgenommen und durch ihre Beiträge unterstützt haben.

## Ausblick

Über konkrete Termine und Veranstaltungen im weiteren Projektverlauf informieren wir immer im aktuellen Newsletter und auf der Projektwebseite.

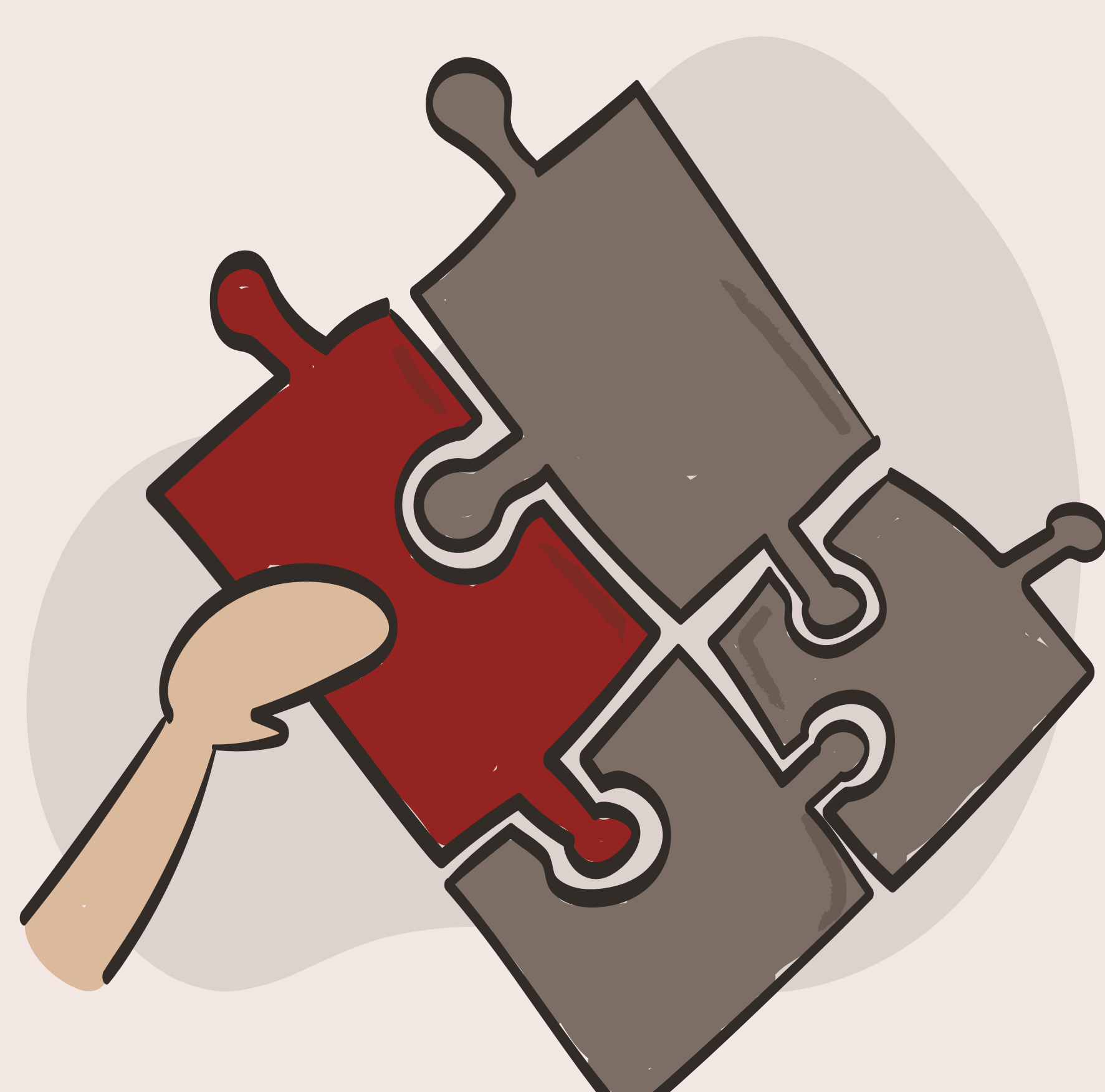
Unter anderem erwartet Euch noch Folgendes:

- › Ein **frei zugänglicher Informationsbereich** mit Materialien zur Umsetzung von Schutzkonzepten in den verschiedenen ehrenamtlichen Bereichen
- › **Workshops zur Unterstützung bei der Schutzkonzeptentwicklung und zum Praxistransfer** im Herbst 2022 – Informationen zur Teilnahme verbreiten wir über die Projektwebseite sowie per Mail an alle zu den Lernangeboten registrierten Teilnehmenden.
- › Veranstaltung „**Marktplatz Schutzkonzepte**“ – zur Vorstellung von Best-Practice-Beispielen – Berichten aus der Praxis im Jahr 2023
- › **Online-Tool „Gewaltprävention im ehrenamtlichen Kontext“**

## Beteilige Dich!

Der Newsletter „Schutzkonzepte im Ehrenamt“ soll Dich und alle Akteur\*innen im Ehrenamt zu Neuigkeiten und Terminen zum Thema „Schutz vor (sexualisierter) Gewalt im Ehrenamt“ informieren. Er soll der Vernetzung und dem Wissensaustausch dienen. **Dafür sind wir auf Eure Mitwirkung angewiesen.** Lasst uns an Eurer Arbeit teilhaben – sei es eine geplante Veranstaltung oder ein neuer Fach-Artikel im Themenfeld Kinderschutz im Ehrenamt. Wir freuen uns über alle Hinweise, Beitragsvorschläge oder Termine. Schreib uns daher sehr gerne!

Unter [ehrenamt@elearning-kinderschutz.de](mailto:ehrenamt@elearning-kinderschutz.de) nehmen wir Eure Beiträge, Informationen und Anregungen gerne entgegen.



## Impressum

Herausgeber  
Universitätsklinikum Ulm  
89070 Ulm  
Umsatzsteueridentifikationsnummer DE147040060

Vertretung  
Leitender Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Udo X. Kaisers  
Kaufmännische Direktorin: Bettina Rottke (komm.)

Kontakt  
Post: Universitätsklinikum Ulm, Vorstand, 89070 Ulm  
Telefon: 0731/500-0  
Telefax: 0731/500-43003  
E-Mail: [info.allgemein@uniklinik-ulm.de](mailto:info.allgemein@uniklinik-ulm.de)

Aufsichtsbehörde  
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg  
Königsstraße 46  
70173 Stuttgart

Technische Umsetzung  
Soon-Systems GmbH  
Syrilstraße 5  
89073 Ulm  
Telefax: 0731 280 65 69 9  
E-Mail: [info@soon-systems.de](mailto:info@soon-systems.de)

Newsletter abbestellen: <https://engagement-schutzkonzepte.elearning-kinderschutz.de/newsletter>